



Mitteilungsvorlage	Vorlage-Nr: VO/2016/878-002 Status: öffentlich Datum: 04.01.2017 Ansprechpartner/in: Breuer, Volker Bearbeiter/in: Mathein, Marcel
Federführend: FD 5.3 Regionalentwicklung	
Mitwirkend:	öffentliche Mitteilungsvorlage
Regionalbudget der Kiel Region - Sachstand Regionalbudget und Regionalmarketing	
Beratungsfolge:	
Status	Gremium
Öffentlich	Regionalentwicklungsausschuss
Zuständigkeit	
Kenntnisnahme	

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit:
entfällt

2. Sachverhalt:

Regionalbudget

Die aktuelle Richtlinie des Landes Schleswig-Holstein für die Gewährung von Zuwendungen zur Unterstützung von Entwicklungsprozessen von Regionen und regionalen Kooperationen (Richtlinie regionale Kooperation) sieht vor, dass Regionen, die über ein funktionierendes Regionalmanagement verfügen, durch ein **Regionalbudget** unterstützt werden können. Die Kiel Region GmbH hat in Folge dessen im Jahr 2016 ein Regionalbudget beantragt, das zum 01.10.2016 mit vorzeitigem Maßnahmenbeginn genehmigt wurde. Der Zuwendungsbescheid wurde im Rahmen der Sitzung des Lenkungsausschusses am 08.11.2016 übergeben. Das Projekt läuft vom 01.10.2016 bis zum 30.09.2019 und ist mit einer Fördersumme von 900.000,00 € ausgestattet.

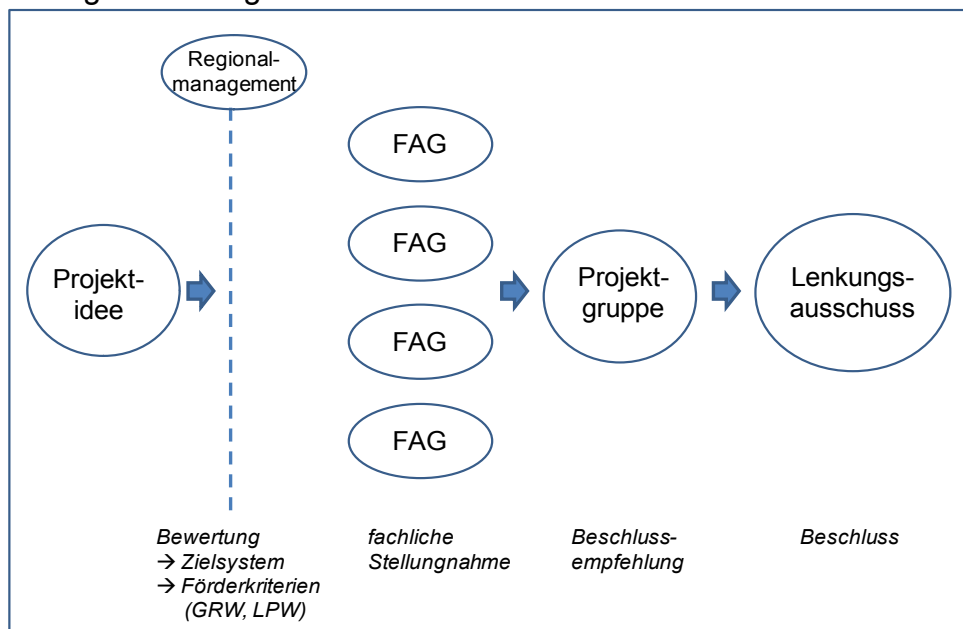
Finanzierungsplan Regionalbudget (über die Laufzeit von drei Jahren)	
Förderung des Landesprogramms Wirtschaft mit Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW) (80%)	900.000,00 €
Mittel der Kofinanzierung aus Eigenmitteln (20%)	225.000,00 €

Gesamt	1.125.000,00 €
--------	----------------

Mit dem Regionalbudget unterstützt das Regionalmanagement der KielRegion durch regionale Akteure bei Projekten, die der regionalen Kooperation und Umsetzung der im Regionalen Entwicklungskonzept (REK) genannten Ziele dienen. Das Regionalbudget verfolgt insbesondere das Ziel, eine breite Vielzahl regionaler Akteure in die Entwicklung und Stärkung der gemeinsamen Region einzubinden.

Regionale Akteure können jeweils zum 31.12. und zum 30.06. eines jeden Jahres Anträge stellen. Nach Ablauf der Frist prüft das Regionalmanagement der KielRegion die eingegangenen Projektanträge auf Förderwürdigkeit und -fähigkeit. Im Anschluss befassen sich die Gremien des Regionalmanagements mit den Projektanträgen. Die Facharbeitsgruppen sprechen eine fachliche Empfehlung aus, die Projektgruppe empfiehlt Projekte zur Umsetzung, der Lenkungsausschuss beschließt die Projektförderung.

So ergibt sich folgender Ablauf:



Nach der Sitzung des Lenkungsausschusses informiert das Regionalmanagement den Projektträger und stimmt die Einzelheiten im Rahmen eines privatrechtlichen Vertrages (Weiterleitungsvertrag) ab. Das Regionalmanagement beobachtet und bewertet im Rahmen eines Monitorings den Projektfortschritt und prüft die Mittelverwendung und den Verwendungsnachweis.

Regionalmarketing

Als erstes Projekt im Rahmen des Regionalbudgets hat der Lenkungsausschuss am 08.11.2016 das „Regionalmarketing KielRegion“ beschlossen. Hintergrund ist vor allem der Anspruch, die KielRegion im Wettbewerb der Regionen gut zu positionieren und gemeinsam eine Sichtbarkeit zu erreichen, die keiner der Partner allein erreichen könnte (beispielsweise auf Messen wie der ExpoReal in München). In enger Kooperation mit den Partnern des Regionalmanagements hatte die KielRegion GmbH bereits seit 2015 an der Konzeption für ein gemeinsames

Regionalmarketing gearbeitet. Seit April 2016 liegt ein abgestimmtes Regionalmarketingkonzept vor, auf dessen Basis ein Antrag gestellt wurde, Projektträgerin ist die KielRegion GmbH. Das Regionalmanagement trägt die Verantwortung für die Koordination der Marketingaktivitäten und arbeitet insbesondere mit den drei Wirtschaftsförderungsgesellschaften der Region eng zusammen.

Dabei ist ein zentraler Anspruch des Regionalmarketings, durch Inhalte zu den Kernthemen Leben, Wirtschaft und Wissenschaft zu überzeugen. Das Projekt trägt zur Positionierung der KielRegion als attraktive Lebens-, Wirtschafts- und Wissenschaftsregion bei. Dazu sollen Maßnahmen ergriffen werden, um

- die Identität der KielRegion zu stärken,
- das regionale Selbstverständnis zu fördern,
- die Kooperation weiterzuentwickeln
- und insbesondere die Sichtbarkeit und Bekanntheit der KielRegion zu steigern.

Das Projekt ist unterteilt in die Themen Positionierung im Rahmen der Dachmarke „Schleswig-Holstein. Der echte Norden“, Standortmarketing, Onlinepräsenz und Bürgerbeteiligung.

Projektpartner sind das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie (Stabstelle Dachmarke), die KiWi, Kieler Wirtschaftsförderungs- und Strukturentwicklungs GmbH, die Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Rendsburg-Eckernförde GmbH & Co. KG sowie der Kreis Plön und die Wirtschaftsförderungsagentur Kreis Plön GmbH.

Das Projekt umfasst ein Volumen von insgesamt 450.000,00 € (360.000,00 € Förderung und 90.000,00 € Eigenanteil getragen von den vier Partnern) über die Laufzeit vom 01.10.2016 bis zum 30.09.2019.

Derzeit erfolgen:

- die Anpassung des Corporate Designs der KielRegion im Sinne der Dachmarke „Schleswig-Holstein. Der echte Norden“,
- die Entwicklung eines Rollenkonzeptes, um Synergien in der Zusammenarbeit der Wirtschaftsförderer sowie auch mit dem Land und der WT.SH zu heben
- die Erstellung eines Messekonzeptes mit dem Ziel, die KielRegion gemeinsam sichtbar zu machen und für Unternehmer und Investoren attraktiv darzustellen.

Finanzielle Auswirkungen:

Regionalbudget

Wenn Projekte aus dem Regionalbudget gefördert werden sollen, die eine finanzielle Beteiligung des Kreises erfordern, erfolgt die Gremienbefassung konkret zu diesen Projekten im Vorwege jeglicher Förderentscheidung.

Regionalmarketing

Keine finanziellen Auswirkungen, da der Kreis Rendsburg-Eckernförde kein Projektpartner ist.

Anlage/n:
keine